

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Sanierungs- und
Konversionsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.11.2019

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:13 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

stv. Vorsitzende

Frau Gabriele Schapp

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Vertretung für Frau Viola Czerwonka

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Johann Bontjer

Herr Arnold Gossel

Vertretung für Herrn Bastian Wehmeyer

Herr Eckhard Hattensaur

Herr Hermann Ihnen

Herr Ulrich Kötting

Herr Werner Kranz

Frau Gerda Küsel

Herr Richard Rokicki

Herr Hendrik Siebolds

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

Frau Elke Lenk

Vertreter Ortsrat

Herr Matthias Gentsch

Frau Lenchen Holthuis

Herr Homan Moradi

Frau Edine Schneider

Frau Blanka Seelgen

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

beratendes Mitglied

Gäste

Herr Arno Fecht

Herr Beyhani Gür

Herr Tobias Reinbacher

Herr Daniel Wedewardt

von der Verwaltung

Frau Irina Krantz
Frau Britta Gerdes

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Viola Czerwonka
Herr Bastian Wehmeyer

Beratende Mitglieder

Herr Roland Oltmanns

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bargmann eröffnet um 17.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bargmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfassung fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 03.09.2019, 05.09.2019 und vom 02.10.2019

Frau Altmann beantragt eine Beschlusskontrolle zu den im Protokoll vom 03.09.2019 beschriebenen Einzelmaßnahmen. Herr Bargmann sagt dies zu.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 03.09. 2019 wird mit drei Enthaltungen genehmigt. Der öffentliche Teil des Protokolls vom 05.09.2019 und vom 02.10.2019 wird jeweils mit zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Zunächst berichtet Frau Krantz von der Einladung zur Abschlusswerkstatt Blücher-Kaserne am Freitag, den 29.11.2019.

Dann erklärt sie – aufgrund bestehender Verunsicherungen -, dass die Baumaßnahme in der Osterstraße im Zeitplan bleibe.

Zuletzt erklärt Frau Krantz, dass der zweite Investor sein Markthallenkonzept am 04.12.2019 im Ausschuss vorstellen werde.

TOP 7 Hafenbecken Bürgerbeteiligung

Frau Krantz berichtet ausführlich über die Bürgerbeteiligung Hafenplatz am 20.09.2019. Die Kurzdokumentation hierzu werde dem Protokoll als Anlage beigefügt. Frau Krantz berichtet, dass nunmehr der Planer Herr Michel den Auftrag habe - auf der Grundlage der Anregungen und Bedenken aus der Bürgerbeteiligung - drei Varianten zu erarbeiten. Nach Fertigstellung

würden die Varianten auch unter Berücksichtigung des förderrechtlichen Aspektes und einer rechtlichen Prüfung in den Ausschüssen vorgestellt.

Im Anschluss an diese Ausführungen folgt eine kurze Aussprache. Herr Gossel fragt nach Zugeständnissen zur Schadensübernahme durch die Firma. Frau Krantz erwidert, dass diese nicht vorliegen würden. Herr Meyerholz bittet - aufgrund des unansehnlichen Zustandes - darum, die Platten vorerst wieder provisorisch zu befestigen. Frau Krantz sagt eine diesbezügliche Klärung zu.

TOP 8 Vorstellung Konzepte Markthalle

Nach einleitenden Worten durch Herrn Bargmann werden seitens des Ausschusses Bedenken über das Verfahren und die Vorgehensweise geäußert, da in der heutigen Ausschusssitzung nur eine Bietergemeinschaft zugegen sei.

Herr Rechtsanwalt Wedewardt erwidert, dass rechtlich keine Bedenken bestünden. Herr Bargmann ergänzt, dass der zweite Investor die Teilnahme im Ausschuss am 04.12.2019 bestätigt habe. Die Vorstellung und das Konzept der heute anwesenden Investoren solle daher nicht in der heutigen Sitzung bewertet werden. Nach Abschluss der Vorstellung sollen lediglich Verständnisfragen geklärt werden.

Im Anschluss an diese Ausführungen stellen sich die Personen der Bietergemeinschaft im Einzelnen vor. Dann folgt eine ausführliche Präsentation Ihres Konzeptes.

Herr Fecht geht zunächst auf die städtebauliche Funktion und Gestaltung der Markthalle ein. Es sei eine dreiseitige Erschließung geplant, insbesondere eine Erschließung/ Öffnung zur Norderstraße. Die Markthalle solle grundsätzlich transparenter gestaltet werden, um den Blick ins Innere zu ermöglichen. Dies sei durch einen zentral angeordneten Versorgungsblock (Küche/ Sanitär/ Nebenanlagen) an der westlichen Fassadenseite möglich. Die Grundrissgestaltung sehe verschiedene gastronomische Bereiche vor.

Zu dem geplanten Nutzungskonzept erläutert Herr Fecht, dass die Bietergemeinschaft ein ganztägiges gastronomisches Angebot plane. Dies beinhalte Frühstück, Mittagstisch und abends a` la Karte. Zudem sei ein umfangreiches Veranstaltungsangebot geplant (z.B. Krimi Dinner, Musikalische Veranstaltungen).

Im Anschluss stellt Herr Reinbacher den geplanten Innenbereich im Detail vor. Neben dem zentral gelegenen Versorgungsblock (mit front cooking), seien verschiedene Areas geplant. Zusätzlich zu den gastronomischen Bereichen (Restaurant, Gelateria/ Cafe, Bar und dem flexibel zu nutzenden Area Nörder Hook) sei eine Event-Bühne vorgesehen. Auf der Galerie seien zusätzliche Sitzmöglichkeiten in einem Loungebereich vorgesehen. Neben der Nutzung des Innenraumes seien Außenplätze angedacht. Herr Reinbacher unterstreicht seine Ausführungen mit beispielhaften Bildern für eine mögliche Gestaltung.

Nach diesen Erläuterungen stellt Herr Gür dar, dass seitens der Bietergemeinschaft noch einige Fragen offen seien. Insbesondere sei zu klären, welche Umbaumaßnahmen/ Sanierungsmaßnahmen die Stadt finanziell tragen werde. Zudem spricht er die Öffnungszeiten der Tiefgarage Zentrum an. Abschließend sagt Herr Gür, dass Herr Fecht der Betreiber vor Ort sein werde.

Nach Beendigung dieser Ausführungen werden seitens der Ausschusses einige Fragen gestellt. Herr Fecht weist in seiner Beantwortung darauf hin, dass es sich bei dem heute vorgestellten Konzept um Ideen handle; es seien noch keine weiteren Abstimmungsgespräche mit der Stadt geführt worden. In Abstimmung mit der Stadt sei auszuloten, was gehe und was nicht.

Herr Gossel unterstreicht, dass über Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt zu verhandeln sei. Dies betreffe u.a. auch die Forderung nach einem Behinderten-WC.

Auf inhaltliche Nachfragen zur Nutzung erklärt Herr Fecht, dass es sich bei dem gastronomischen Angebot um die traditionelle deutsche Küche und ein mediterranes Angebot in guter Qualität handeln werde.

Frau Jakob möchte wissen, wie das Abendprogramm sichergestellt werden könne. Herr Fecht erwidert, dass er mit Events sehr gute Erfahrungen habe. Er betont, dass die „Auricher“ kulturell abgeholt werden wollen. Es müsse mittendrin (in der Altstadt) etwas stattfinden. Seine 19jährige Erfahrung als Betreiber des Hirschen zeige, dass es funktioniere. Auf Nachfrage von Frau Altmann erklärt Herr Fecht, dass eine Mischnutzung nicht vorgesehen sei; es handle sich um ein rein gastronomisches Konzept. In Ergänzung seien lediglich ein bisschen Feinkost im mediterranen Bereich bzw. ein kleiner Dorfladen (z.B. Rücker Produkte) untergeordnet denkbar.

Auf die Frage von Frau Jakobs zu einer möglichen Flexibilität, erwidert Herr Gür, dass das Konzept grundsätzlich gelingen solle. Ein möglicher Wechsel sei jedoch in einem sanierten bzw. modernisiertem Gebäude leichter.

Herr Siebolds stellt die Frage, ob Herr Fecht bereit sei, die abendliche Öffnung der Markthalle vertraglich festzuschreiben. Herr Fecht antwortet mit einem deutlichen ja. Herr Kranz weist darauf hin, dass eine derartige vertragliche Verpflichtung aus seiner Sicht nicht annehmbar sei.

Frau Lenk möchte wissen, ob die geplante Außenbestuhlung zu Konflikten mit Sonderveranstaltungen auf dem Marktplatz führen könne. Herr Fecht erklärt, dass er diesbezüglich keine Bedenken habe, da die Markthalle einen offenen Baukörper erhalten solle.

Im Weiteren diskutieren die Ausschussmitglieder über einen möglichen Urheberrechtsanspruch durch Architekt Seele. Frau Krantz erklärt, dass dem Bürgermeister hierzu ein Schreiben vorliege. Frau Altmann verweist auf eine bereits vorliegende Stellungnahme der Verwaltung im Protokoll vom 04.04.2018.

Abschließend bedankt sich Herr Bargmann bei den Anwesenden und betont, dass nach Anhörung des zweiten Bewerbers zügig zu entscheiden sei.

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: "Umwandlung der Markthalle in eine zentrale Fahrradstation"
Vorlage: ANTRAG 19/013

Herr Bargmann stellt - in Abstimmung mit Frau Altmann - den Antrag bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens zurück.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Schüt (Betreibergesellschaft Markthalle) erklärt, dass die Betreibergesellschaft zum 31.12.2019 aufhören werde. Seitens des Ausschusses wird ein möglicher Leerstand kritisch gesehen. Herr Bargmann bittet, dass die Stadt mit der Betreibergesellschaft eine Übergangslösung abstimmen solle.

Anmerkung: Der Vertrag mit der Betreibergesellschaft läuft bis zum 31.03.2020

TOP 12 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bargmann schließt um 18.37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.